



Uster, 18. September 2012  
Nr. 145/2012

V4.04.70

Zuteilung: RPK

Seite 1/4

**ANTRAG DER PRIMARSCHULPFLEGE BETREFFEND  
BAUABRECHNUNG SCHULHAUS NIEDERUSTER,  
AUSSENGESTALTUNG**

**(ANTRAG NR. 145)**

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat gestützt auf Art. 19 Abs. 2 lit. a der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bauabrechnung «Schulhaus Niederuster, Aussengestaltung» im Betrag von Fr. 506'332.50 inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat und die Primarschulpflege

Referentin des Stadtrates: Sabine Wettstein-Studer, Präsidentin Primarschulpflege

**A. Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat am 15. November 2010 (Rechtskraft am 23. Dezember 2010) dem Antrag Nr. 35 der Primarschulpflege vom 23. September 2010 und des Stadtrates vom 05. Oktober 2010 zugestimmt und den Gesamtbaukredit von 497'000 Franken inkl. MwSt. für die Erneuerung und Sanierung der Aussenanlagen Primarschulhaus Niederuster der städtischen Parzelle Kat. Nr. C 2876 genehmigt.

Für die neue Aussengestaltung der drei Perimeter «Spiellandschaft, Aussenschulzimmer und Zufahrt-Vorplatz» wurden in der vergangenen Planungszeit von zwei Jahren und einer Realisierungszeit von einem halben Jahr insgesamt 17 Projektausschusssitzungen durchgeführt. Die wichtigsten Meilensteine des Projekts waren die folgenden Ereignisse:

Projektauftrag	07.04.2009
Start Planung mit Bedarfsermittlung, Phase 0-2	29.10.2009
Start Phase 3 Projektierung	27.05.2010
Nachbarschaftsinformation	07.09.2010
Genehmigung Baukredit Gemeinderat	08.11.2010
Start Phase 4 Ausführungsplanung	02.12.2010
Baueingabe	10.12.2010
Baubewilligung	23.02.2011
Baubeginn, Start Phase 5 Realisation	02.05.2011
Baufertigstellung	19.08.2011
Letzte Pflanzarbeiten	25.11.2011
Einweihungsfest	01.06.2012

Die Umsetzung der Vorgaben durch die Primarschulpflege sowie die Termine konnten eingehalten werden. Die Baukostenabweichung liegt innerhalb der bewilligten 10 %. Die neue Spiellandschaft erfreut sich einer regen Benutzung sowohl von Seiten der Schule als auch von der Nachbarschaft.

**B. Bauabrechnung**

Die Bauabrechnung vom 24. August 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

BKP	Arbeitsgattung	KV/Kredit	KV Aktuell	Zahlungen	Kosten +/- Fr.	Abw.chung +/- %
1	Vorb.tungsarbeiten	60'000.00	10'000.00	11'460.70	+ 1'460.70	+ 14.61
4	Umgebung (inkl. Honorar)	380'000.00	430'000.00	434'434.45	+ 4'434.45	+ 1.03
5	Baunebenkosten	20'000.00	20'000.00	25'008.85	+ 5'008.85	+ 25.04
<b>1-5</b>	<b>Total</b>	<b>460'000.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>470'904.00</b>	<b>10'904.00</b>	<b>+ 2.37</b>
	MwSt. von 8.0 %	37'000.00	37'000.00	35'428.50*	- 1'571.50	- 4.25
<b>1-5</b>	<b>Total inkl.MwSt.</b>	<b>497'000.00</b>	<b>497'000.00</b>	<b>506'332.50</b>	<b>+ 9'332.50</b>	<b>+ 1.88</b>

\* MwSt. 7.6 % und 8 %

Gemäss Vorgaben des Baukredits wurde unter der Federführung des Projektausschusses die neue Pausenplatzgestaltung realisiert. Es wurde das Ziel verfolgt, die definierten Bedürfnisse der Schule zu berücksichtigen und den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten.

Während der Umsetzungsphase erfolgten einige Anpassungen am Projekt, einerseits durch unvorhergesehene Situationen, z. B. Auflagen der Bewilligungsbehörde, andererseits durch zusätzliche Nutzerbedürfnisse der Schule, z. B. neue Abfallkübel und Sandabdeckungen sowie eine alternative Wasserpumpe. Durch verschiedene Vergabeerfolge konnten die zusätzlichen Kosten zum Teil wieder aufgefangen werden. Der Vergabeerfolg der Gärtnerarbeiten wurde durch 3 Nachträge wieder aufgebraucht. Dies aufgrund von Auflagen der Bewilligungsbehörde betreffend Kanalisationsanpassungen, einem Mehraufwand bei den Transport- und Deponiekosten durch einen erhöhten PAK-Gehalt des bestehenden Asphalttes sowie einem Mehrausmass an Koffermaterial und Holzschnitzel.

### **Buchhaltungskontrolle**

Die Bauabrechnung der Landschaftsarchitekten Sabine Kaufmann und Marcel Fürer wurde durch das GF Liegenschaften kontrolliert und stimmt mit den Kontenauszügen im Abacus überein. Das Investitionskonto Nr. 42400.004 kann nach der Genehmigung der Bauabrechnung aufgehoben werden.

### **Subventionen**

Von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich wurde am 10. Januar 2011 ein Kostenanteil von 5 % der geschätzten beitragsberechtigten Kosten von 475'000 Franken zugesichert. Die Auszahlung dieses Subventionsbeitrags von ca. 23'750 Franken wird nach Vorliegen der genehmigten Bauabrechnung beantragt.

## **C. Antrag**

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen.:

1. Die Bauabrechnung «Schulhaus Niederuster, Aussengestaltung» im Betrag von Fr. 506'332.50 inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat und die Primarschulpflege

PRIMARSCHULPFLEGE USTER

Sabine Wettstein-Studer  
Präsidentin

Markus Vanza  
Sekretär

Stadtrat

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, dem Antrag der Primarschulpflege zuzustimmen.

STADTRAT USTER

Martin Bornhauser  
Stadtpräsident

Hansjörg Baumberger  
Stadtschreiber

Beilagen (Aktenuflage Gemeinderat)

– Ordner Bauabrechnung «SH Niederuster, Aussengestaltung – Bauabrechnung 2012»